

COMICS FOR FUTURE

Terra Preta!
Schwarzerde selber machen... das Bokashi-System

WWW.COMICS.FORFUTURE.SPACE

Amazonien Anno 1500
Schwankende Ernteerträge halten die Bevölkerung der Welt in Atem.
Der ganzen Welt? Nein! Die Völker Amazoniens haben dank eines genialen Abfallmanagements seit tausenden von Jahren genug zu essen...

Terra Preta = port. „schwarze Erde“
Wissenschaftler haben herausgefunden, dass die Ureinwohner Amazoniens diese seit Jahrtausenden hergestellt haben: Sie nutzten tönernen Gefäße als eine Art Kompostklo, in das auch sämtliche Bioabfälle entsorgt wurden. Mit Holzkohle-
resten wurde ...

1

..der Geruch gebunden, ein Deckel hielt das Gemisch weitgehend sauerstofffrei & durch Mikroben kam eine Milchsäuregärung in Gang. Durch Terra Preta gelangt Kohlenstoff dauerhaft in den Boden. Er wird damit dem C-Kreislauf entzogen und reichert beim Humusaufbau weiteren Kohlenstoff an ~ spricht:

Terra Preta kann erheblich zur Lösung der Klimakrise beitragen!

2

Material:
zwei Bokashi-Eimer -> (luftdichte Eimer mit verschließbarem Deckel, Sieb & Abflusshahn * (Bokashi = jap. „Allerlei“). Mit Effektiven Mikroorganismen wird eine Milchsäuregärung in Gang gesetzt.

Bioabfälle:
Gemüse- & Obstabfall, Kaffeesatz, Gekochtes, altes Brot usw...

zum Stampfen: Glas oder ein Stück Holz

3

EM="Effektive Mikroorganismen": der jap. Wissenschaftler Teruo Higa unterscheidet drei Sorten Mikroben...

1) aufbauende, regenerative Fermentation
2) degenerative Rotte
3) opportunistische Mitläufer

Holzkohle bleibt im Boden hunderte Jahre stabil & weist eine feinporige Struktur mit sehr großer Oberfläche auf, in der sich Bodenlebewesen dauerhaft ansiedeln & Nährstoffe einlagern. Diese Mikrobiologie hält die Böden dauerhaft fruchtbar.

4

Füllphase:
1) Bioabfälle sammeln & regelmäßig in Bokashi-Eimer füllen

2) Biogut zusammen-drücken & eine ebene Oberfläche schaffen

5

3) ca. 10% Holzkohle mit EM-Mikroorgas draufstreuen

4) Deckel jedes Mal fest verschließen!

6

Ruhephase: Vollen Eimer min. 2 Wochen stehen lassen. Jetzt kann der zweite Eimer befüllt werden. Flüssigkeit ab und zu ablassen und als Dünger nutzen (verdünnen & direkt verbrauchen)- im Winter als Abflussreiniger. Ist der erste Eimer mit weißem Schimmel bedeckt, ist die Fermentierung erfolgreich verlaufen.

Dünger 1:10 mit Wasser verdünnen

7

Anaerobe Fermentation:
etwa 14 Tage ruhen lassen, je wärmer die Außentemperatur ist, je schneller läuft der Prozess ab.

Ab und zu Sickerwasser ablassen! Manchmal sind die Eimer trocken / mehr Flüssigkeit bei Wärme und im Sommer.

8

Vererdung:
Der fertig fermentierte Eimerinhalt kommt dann in ein größeres Behältnis, z.B. Laubsack oder Kiste mit Kompostwürmern.

Zum Vererden muss der Inhalt mit Erde bedeckt werden ~ z.B. Blumentopferde. Die EMs brauchen eine min. Temp. von 8 °C. Im Winter stellt man den Sack in eine Kammer oder in den Keller.

9

Yeah!
Die Schwarzerde kann jetzt auf Beete und in Blumenkästen.

2-3 Monate Vererdungszeit...

Mit anderer Erde vermischen ~ Starkzehrer wie Kürbisse oder Tomaten können direkt reingesetzt werden.

10

ABOUT

Comic made by Jantje Hannover @ SWR-Radio & Thomas Finger

more Info: TerraBoGa.de & www.UniGardening.de

& Terra Preta How-To von Dr. Jürgen Reckin ~>

Online-Comics & eigene Comics selber machen: www.Comics.forFuture.space

